

Vorlage Nr. III/ 38/2025
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Vorschlag für weitere Änderungen bei der Besetzung des Migrationsrates (Legislaturperiode 2023-2027)

A Problem

Am 13. Januar 2023 wurde das Ortsgesetz Nr. 3/2023 zur Einrichtung des Migrationsrates Bremerhaven im Bremischen Gesetzblatt verkündet. Im Rahmen der fortlaufenden Legislaturperiode 2023–2027 haben sich personelle Änderungen bei einzelnen Entsendeinstitutionen ergeben. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat ein neues Vollmitglied benannt. Im Bereich Kultur erfolgt die Benennung eines neuen stellvertretenden Mitglieds durch das Kulturamt. Das Jugendparlament kann derzeit keine Mitglieder in den Migrationsrat entsenden.

B Lösung

Der Magistrat schlägt der Stadtverordnetenversammlung vor, Sinem Topcu (DGB) als Vollmitglied sowie Eva Erkenberg (Kulturamt) als stellvertretendes Mitglied für den Migrationsrat der Stadt Bremerhaven zu benennen. Dass das Jugendparlament keine Mitglieder entsendet, wird zur Kenntnis genommen.

C Alternativen

Keine, die zu empfehlen wären.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind direkt betroffen. Ansonsten sind keine weiteren Auswirkungen nach § 8 Abs. 3 GOMag ersichtlich.

E Beteiligung / Abstimmung

Migrationsrat

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken. Die genannten Personen haben ihre Zustimmung zur Veröffentlichung ihrer Namen erteilt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat schlägt der Stadtverordnetenversammlung vor, Sinem Topcu (DGB) als Vollmitglied sowie Eva Erkenberg (Kulturamt) als stellvertretendes Mitglied für den Migrationsrat der Stadt Bremerhaven zu benennen. Dass das Jugendparlament keine Mitglieder entsendet, wird zur Kenntnis genommen.

Günthner
Stadtrat

Anlagen:

1. Gesamtübersicht MiRa-Mitglieder 2023-2027, Stand 04.12.2025 (nach Zustimmung StVV)
2. Gesamtübersicht MiRa-Mitglieder 2023-2027, Stand 04.09.2025